



Unsere Altkleider in Togo

Jedes Jahr werden in Deutschland rund eine Millionen Tonnen Altkleider in Altkleidercontainer gegeben. Was viele nicht wissen: Aus der oft gut gemeinten Spende wird schnell eine Handelsware, die an Händler*innen von anderen Ländern und Kontinenten verkauft wird.

Auch in Togos größtem Hafen in Lomé kommen regelmäßig Schiffe mit deutschen Altkleidern an. Diese bieten auf der einen Seite eine preiswerte Möglichkeit für die Bevölkerung, an Second Hand Kleidung zu kommen. Auf der anderen Seite wird dem Import von Altkleidern auch die Zerstörung der lokalen Textilindustrie vorgeworfen.



In diesem Workshop wollen wir uns den Folgen unserer Altkleiderexporte nach Togo widmen und Alternativen finden, wie wir mit unserer ausgetragenen Kleidung umgehen können.

Referentin

Katharina Theune

ist Sozialpädagogin (Bachelor) und Studentin im Master Migration und Diversität, Mitarbeit bei kulturgrenzenlos in Kiel, Freiwilligendienst mit **weltwärts** in Togo. Sie ist tätig im Vorstand des Vereins **Togo Ta Alafia e.V.**